

## Gesundheitsgefährdende Pistenbegrenzung Schilder mit deren Stangen haben auf modernen Wintersportpisten nichts verloren.

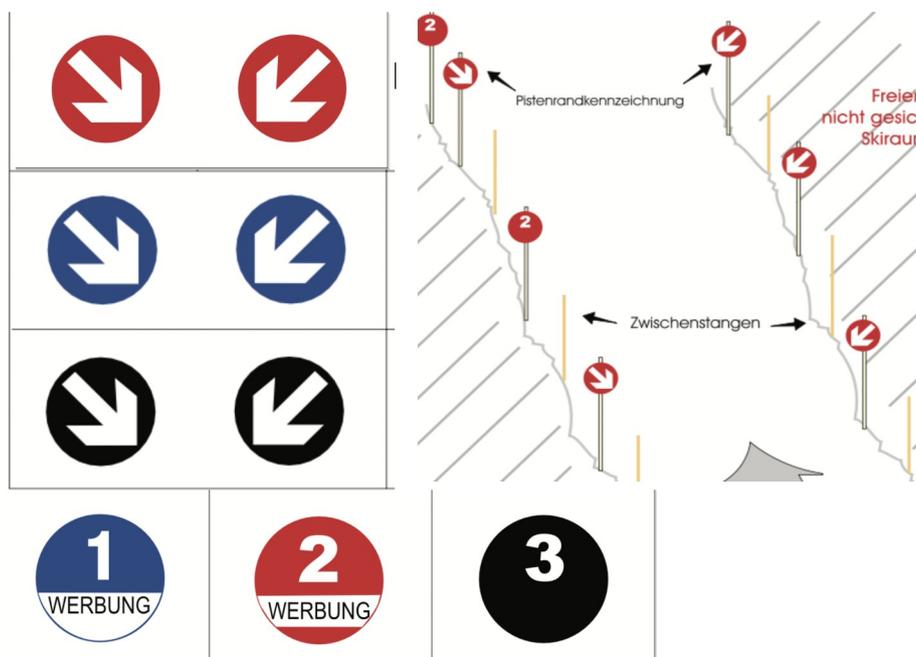
Durch Technik Schnee und intelligentem Pistenmanagement (Pistenraupe mit Winde) wurde ein kontrollierter Skiraum geschaffen, der es Wintersportler zu über zwei tausenden per Stunde ermöglicht, auf einer fast wie Eislaufpiste zu Thale zuleiten.

(Meist nicht mit kontrollierbare Geschwindigkeit „weit überhöht“)

Die Sportartikelindustrie hat aber Sportgeräte entwickelt, die bei Kanten Einsatz den Sportler überraschen (Rückenlage) und er unkontrolliert unterwegs ist. Deswegen haben Bauwerke neben der Piste extrem auf Anprall Geschützt zu werden.

(Ummantelung und Luftpolster für Pistenbegrenzung mit Schildern) Der Rennlauf hat heuer eindeutig gezeigt dass die Besten der Welt (Schwarz, Pinturault, Kilde, usw.) wenn die Kannten unkontrolliert greifen, Sie als Passagiere unterwegs sind bis in die Absperrung.

**Önorm S 4611** werden Tafeln als Pistenbegrenzung verwendet



## Pistenbegrenzung Schilder sind Bauwerke!!! ÖNORM S 4611 Bergbahnbetreiber ist für Verletzung auf der Piste durch Bauwerke verantwortlich!!!

Schilder in einer Größe zwischen 20 bis ca. 30 cm im Durchmesser haben weit über 100 kmH Winddruck auf den Bergen Stand zu halten.

Aus diesem Grund brauchen diese Schilder Fundamentierung am Berg um nicht weggeblasen oder verdreht zu werden.

Zwischen Fundamentierung und Schilder muss sich ein stabiler Gegenstand befinden, dass die Sichtbarkeit des Schildes auch nach den Umwelteinflüssen gewährleistet ist.

Pistenbegrenzung Schilder sind Bauwerke mit massiver Befestigung!!! hoch gesundheitsgefährdend für Wintersportler, weil sie bei einem Anprall nicht nachgeben. Falls Schilder neben einer kontrollierten Piste aufgestellt werden müssen sind Sie zu um Mantel und weiterhin mit Luftpolster zu sichern. Weiters ist die Überlegung wie die Schilder ausgeführt werden sollen da jeder massive Körper auf Anprall Schäden hinterlässt.